



4. Eulen-Award Ihre Ideen sind gefragt!



Dr. François van der Linde
Präsident der Jury

Mit der Ausschreibung zum 4. Eulen-Award laden wir Sie zum Mitmachen beim Wettbewerb ein. Wenn Sie gute Ideen haben, mit denen die Gesundheit und das körperliche und psychische Wohlbefinden der älteren Menschen gefördert werden kann, so können Sie Ihr Projekt bis spätestens 30. Juni 2013 bei der Jury einreichen. Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen. Auf unserer Webseite www.stiftung-generationplus.ch erfahren Sie alles zur Ausschreibung und können sich direkt anmelden.

Themen, die im Vordergrund stehen

- «Sicherheit im Alter» (Schwerpunktthema)
- Prävention und Gesundheitsförderung im Alter
- Kreative Ansätze für Betreuung und Pflege
- Konzepte zur beruflichen Neuorientierung nach dem 50. Altersjahr
- Lebenslanges Lernen und Lebensfreude

Teilnahmebedingungen

Die Projekte müssen in der Schweiz entstanden sein, in der Schweiz realisiert und multipliziert werden können, innovativen, nachhaltigen, nicht-kommerziellen Charakter haben, partizipativ sein und die angesprochene Zielgruppe aktiv einbinden. Sie dürfen nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen.

Die Gesamtpreisumme für den Eulen-Award 2013 beträgt CHF 15'000.-.



Editorial

«Sicherheit im Alter» heisst das Schwerpunktthema des Eulen-Award 2013. Dabei denke ich auch an benutzerfreundliche, leicht bedienbare und generationengerechte Produkte. Obschon die Angebote in der Regel vielfältig sind, kaufen ältere Konsumenten häufig Produkte, die in der Handhabung Probleme bereiten können und den Sicherheitsanforderungen nur bedingt entsprechen.

Unternehmen gehen mit Vorteil auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen als Konsumenten ein. Demgegenüber können sich Konsumenten heutzutage über Publikationen in Fachzeitschriften oder im Internet einen guten Überblick über aktuelle Entwicklungen verschaffen. Entscheidungen fallen dann leichter, wenn man vor grösseren Anschaffungen Geräte vergleichen und von Erfahrungen anderer profitieren kann.

Edmond E. Bürgi, Präsident

Manche Menschen sind bereit, für ihre Sicherheit die grössten Risiken einzugehen.

(Ernst Reinhardt)



Pauschalangebot: «Bundi Valposchiavo»

All inclusive 3 Tage – 2 Nächte

Ein Schnupperausflug ins Valposchiavo lohnt sich immer. Das Ferienerlebnis beginnt schon mit der Anfahrt. Auf 122 wunderschönen Kilometern von Thusis über St. Moritz nach Tirano führt die Strecke über 196 Brücken, durch 55 Tunnels und an 20 Gemeinden vorbei. An der steilsten Stelle wird – ohne Hilfe eines Zahnrades – eine Steigung von 70 Promille gemeistert. Die hochalpine Station Ospizio Bernina (2253 m ü. M.) liegt nur 90 Minuten von Tirano's Italianità (429 m ü. M.) entfernt. Befahren Sie das Welterbe in der Landschaft Albula/Bernina und überqueren Sie die Alpen gemütlich mit der Rhätischen Bahn. Durch alte gepflasterte Gassen schlendern, reiche Kulturgüter entdecken, wandern, angeln, schwimmen, biken – im Valposchiavo gibt es viel zu tun. Eine ausgezeichnete Küche, gute Weine wie auch das südländische italienische Ambiente sind weitere Gründe, um sich auf Entdeckungsreise durch das Bergtal im Süden Graubündens zu machen.

In der Pauschale inbegriffen:

- Hin- und Rückfahrt ab Schweizer Ortschaft via GA-Bereichsstrecken – Valposchiavo
- Exklusiver UNESCO Welterbe Reiseführer
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer im ***Hotel
- 2 4-Gang-Menüs
- 1 zweifache Degustation mit Wein und Käse in der Hostaria del Borgo
- Geführte Besichtigung des Borgo di Poschiavo

 **Rhätische Bahn**

Gültigkeit: bis Ende 2013, frei wählbar

Basispreis pro Person im DZ:
Mit Halbtax-Abo CHF 383.00

Zuschläge: Ohne Halbtax-Abo CHF 46.00

1. Klasse mit Halbtax-Abo CHF 33.00

1. Klasse ohne Halbtax-Abo CHF 114.00

Einzelzimmer CHF 20.00

Info- und Buchungsstelle:

Valposchiavo Tourismus T +41 81 844 05 71
info@valposchiavo.ch, www.valposchiavo.ch

**Sonntag, 10. November 2013
17.00 Uhr, KKL Luzern, Konzertsaal**



Bei Kerzenlicht und in originalgetreuen Kostümen spielt das Mozart Festival Orchestra London die grössten Hits der klassischen Musik. Unter anderen werden Werke von Charpentier, Händel, Purcell, Bach und natürlich Vivaldi's Vier Jahreszeiten zu hören sein. Lassen Sie sich, ganz der Jahreszeit entsprechend, in eine feierliche, bezaubernde Atmosphäre entführen.

www.obrassoconcerts.ch

Tickethotline 041 318 00 55 (Normaltarif)



Weltneuheiten 2013

Kostenlos bei Amplifon testen

In den letzten Jahren hat die Hörgeräteentwicklung enorme Fortschritte gemacht. Die neuesten Hörsysteme sind äusserst klein bis unsichtbar und brillieren mit technischen Höchstleistungen. Am grossen Hörgeräte-Test stellt der Hörakustikprofi Amplifon die Weltneuheiten 2013 kostenlos und unverbindlich zum Erleben bereit. Jetzt anmelden!

Gut hören bedeutet Lebensqualität. Die Hörgeräte-Technologie hat in den letzten Jahren gewaltige Fortschritte gemacht, dies in Bezug auf Leistungsverbesserung, Design und Tragekomfort. Die heutigen Hörhilfen sind winzig klein oder gar unsichtbar, bunt und edel gestylt, fast wie ein Accessoire. Dank modernster Technologie kann heute für nahezu jede Hörschwäche eine ausgleichende Lösung gefunden werden. Dazu ist aber das Fachwissen eines ausgebildeten Hörakustikers notwendig. Ohne seine Beratung nützen die technischen Höchstleistungen nämlich wenig: Jede Hörschwäche ist anders und erfordert eine individuelle Lösung. Basis bildet ein professioneller Hörtest bei Amplifon. Dieser gibt Aufschluss, wie gut das Gehör ist. Der Hörakustiker erläutert die Resultate in leicht verständlicher Weise und wird verschiedene, passende Hörgeräte vorstellen.

In den schweizweit 79 Fachgeschäften führt Amplifon eine grosse Auswahl an Hörlösungen für jedes Bedürfnis und Budget. Das Beste dabei: die Hörgeräte können Probe gehört werden – kostenlos, unverbindlich und zu Hause. Zum Testen parat stehen auch die soeben erschienenen Weltneuheiten 2013 der Hörgerätetechnik von Phonak, Siemens, ReSound sowie Widex:

- noch kleinere sowie neue unsichtbare Hörsysteme
- noch besseres Verstehen in lauter Umgebung
- drahtlose Einbindung von TV, Radio und Mobiltelefon
- neue Hörlösungen für Tinnitus-Betroffene

Zudem offeriert Amplifon nach dem Kauf während 90 Tagen eine Geld-zurück-Garantie. Auch bietet einzig Amplifon eine 3-jährige Herstellergarantie, das sind 12 Monate länger als üblich.



Amplifon, der führende Anbieter von Lösungen rund ums Hören, weiss, dass gutes Hören Lebensqualität bedeutet. Die ausgebildeten Hörakustiker sind stets mit allen Neuheiten vertraut. Auch Produkte, die das Leben mit einer Hörschwäche erleichtern, wie TV-HiFi-Zubehör, Telefone, Wecker und Signalanlagen sind bei Amplifon erhältlich. Abgerundet wird das Angebot mit verschiedenen Gehörschutz-Modellen für Freizeit und Beruf.

Amplifon hat immer ein offenes Ohr für Sie – vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Beratung in einem der 79 Amplifon-Fachgeschäfte, auf www.amplifon.ch oder unter 0800 800 881.

Neun Prozent hören schlecht

In der Schweiz leiden knapp 9 Prozent der Bevölkerung an einem Hörverlust. Dies zeigt eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Verbandes der Hörgeräteelieferanten der Schweiz. Die Ergebnisse beruhen auf der SelbstdeklARATION der Befragten. Am stärksten von Hörverlust betroffen sind erwartungsgemäss Menschen im Alter. Bei den über 74-Jährigen beträgt der Anteil an Menschen mit Hörproblemen 35,9 Prozent; bei Jugendlichen (15 bis 24 Jahre) dagegen macht er 2,2 Prozent aus. Schweizweit geben 8,8 Prozent der Befragten an, von einem Hörverlust betroffen zu sein. Erstaunlich ist der Umstand, dass von denjenigen Befragten, die in ihrem Hörvermögen beeinträchtigt sind, nur 38,8 Prozent ein Hörgerät besitzen. (SDA)



AAL News

AAL nach 2013: Wohin geht's?

Das Förderprogramm Ambient Assisted Living läuft Ende 2013 aus. Aus der sechsjährigen Laufzeit lässt sich eine positive Bilanz ziehen: An 38 von 109 Projekten aus den Ausschreibungen 2008-2012 beteiligen sich Partner aus der Schweiz (rund 40% davon sind KMU), und etliche der entwickelten AAL Produkte und Dienstleistungen befinden sich bereits auf dem Weg zur Markteinführung. Weil das Programm auch auf europäischer Ebene positiv beurteilt wird, ist eine Fortführung von 2014 bis 2020 vorgesehen.

Ein Grossteil der bisherigen sowie einige neue Länder haben bereits ihr Interesse an einer Teilnahme an «AAL 2» geäussert. Inhaltlich soll das Programm künftig mit anderen europäischen Initiativen zur demografischen Entwicklung verknüpft werden, etwa mit «More Years, Better Lives» oder «Active and Healthy Ageing».

Die sechste und letzte Projektausschreibung des laufenden Programms widmet sich dem Thema AAL in der Arbeitswelt. Informationen dazu finden Sie im beigelegten Flyer.



AAL Büro Schweiz am SBFI:
swiss.aal@sbfi.admin.ch
www.sbfi.admin.ch/aal

Impressum

Herausgeber

Stiftung generationplus
Schmidtenbaumgarten 7a, 8917 Oberlunkhofen
Telefon 056 634 20 21, E-Mail e.buergi@bluewin.ch

Redaktion

Lotti Wanner, E-Mail kda-lottiwanner@bluewin.ch

Erscheint drei Mal pro Jahr.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Gönnerkantone, Partner und Sponsoren

Gönnerkantone



Kanton Basel-Landschaft



Kanton Bern



kantonschwyz



Kanton Zug

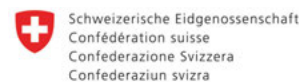


ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Offizielle Partner



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

Hauptsponsor



Promotionspartner



Sponsoren

